

OT Westdorf · Kirche St. Georg · Schulweg · geöffnet: 10:00 - 18:00 Uhr

Im Stil der Spätgotik in der zweiten Hälfte des 15. Jh. erbaut mit querrrechteckigem Turm · Kirchenschiff von Flachdecke überspannt · Portal der Vorhalle 1499 datiert mit Wappentafel, Stifterinschrift, geschnitztes Retabel um 1500 · Sandstein-Grabmal für den 1718 verstorbenen Pastor Käsberg

OT Wilsleben · Kirche · Zum Klint · geöffnet: 13:00 - 17:00 Uhr

neuromanische, dreischiffige Hallenkirche mit Querbau · Chor mit Apsis · Westturm im unteren Teil um 1680 · Schiff 1892 neu erbaut · Berndes Familiengruft von 1702 · umfangreiche Umbauten 2016 - 2023 u.a. Winterkirche, umlaufende Empore

OT Wunningen · Stephanskapelle · Unter den Linden 32 · geöffnet: 10:00 - 14:00 Uhr

Auf den Grundmauern eines Vorgängerbaues im ehemaligen Klostergut, einem wirtschaftlichen Außenwerk des Klosters Michaelstein · 1687 errichtete Hallenkirche; im Inneren geschnitzte Kanzelaltarwand

Mittelalterliche Stadtbefestigungsanlage

Stumpfer Turm · Zugang Jügendorf · geöffnet: **aufgrund von Bauarbeiten 2025 geschlossen**

Rabenturm · Johannispromenade · geöffnet: 10:00 - 16:00 Uhr

Der viergeschossige Rabenturm ist 31 Meter hoch · wurde 1442 erbaut und ist von einem Steinhelm bekrönt

Turm am Marsfeld · Augustapromenade · geöffnet: 10:00 - 16:00 Uhr

Der viergeschossige Turm am Marsfeld ist 19,8 m hoch und hat einen achteckigen Steinhelm.

Schmaler Heinrich · Zugang Tie · geöffnet: 10:00 - 16:00 Uhr

Der viereckige Schmale Heinrich wurde 1442 erbaut und ist 32 Meter hoch. Der Turm ist mit einer achteckigen, schiefergedeckten Pyramide mit zierlichen Ecktürmchen bekrönt.

Westdorfer Warte · Auf der Alten Burg · geöffnet: 10:00 - 14:00 Uhr

Von ehemals außerhalb der Stadt vorhanden gewesen elf Warten einzig erhaltener Rundturm.

Privatbauten

Hohe Straße 20/21 · geöffnet: 10:00 - 16:00 Uhr

Hohe Straße 20: dreigeschossiges Bürgerhaus mit steilem Satteldach; Erd- u. erstes Obergeschoss im 19. Jh. umgebaut, vorkragendes Fachwerk im zweiten Obergeschoss; 17. Jh.

Hohe Straße 21: langgestrecktes zweigeschossiges Fachwerkhaus, die Schwelle mit Schiffskehlen, 16./17. Jh., qualitätsvoller Ladeneinbau der 1920 Jahre

Klosterhof 5 · geöffnet: 10:00 - 14:00 Uhr

kleines zweigeschossiges, massives Gebäude von schlichter Erscheinung. In das Wohnhaus sind die Reste des ehemaligen Zisterzienserinnenklosters St. Marien einbezogen.

Mauerstraße 2 · geöffnet: 10:00 - 17:00 Uhr

charakteristischer, traufständiger Haustyp bestehend aus Bruchstein (EG) · Fachwerkoberstock und Steildach · Stockschwelle mit Schiffskehlen und Pyramidenbalkenköpfen aus dem 17. Jahrhundert · Sanierung mit historischen Baumaterialien

Büchertisch, Kinderquiz, anregende Gespräche. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Eröffnung der dauerhaften Mauerstraßengalerie „Ascherslebener Bilder im Wandel der Zeit“

Großer Halken 6 · geöffnet: 10:00 - 16:00 Uhr

ortstypisches, später verputztes Haus mit massivem Unterstock und vorkragendem Fachwerkobergeschoss vermutlich aus dem 17. Jahrhundert

Großer Halken 7 · geöffnet: 10:00 - 16:00 Uhr

zweigeschossiges, massives Wohnhaus mit steilem Dach · seltene, farbig gefasste Holzbalkendecke einer Bohlenstube

Lokschuppenfest des Eisenbahnclubs Aschersleben e.V. Magdeburger Chaussee 2

Lokschuppenfest bzw. verkehrshistorisches Wochenende auf Schiene und Straße, Oldtimertreffen und Eisenbahnfest

Eintritt: Erwachsene 4,00 €, Kinder 2,00 € und Familienkarte (2 Erwachsene + 2 Kinder) 10,00 €

Für das leibliche Wohl ist wie immer auf das Beste gesorgt.

Hinweis: Wer am Verein und der Sammlung interessiert ist, kann jeden Samstag ab 10 Uhr diesen gern besuchen.

Tag des offenen Denkmals® · 14. September 2025

„Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich“



**Tag des offenen Denkmals® in Aschersleben
auf der Burg Freckleben**

11:00 Uhr · Eröffnung

Oberbürgermeister der Stadt Aschersleben, Steffen Amme

Turmbläser und Stadtpfeifer aus Aschersleben · Männergesangsverein Freckleben

Programm:

Auf dem Schloss · Burg geöffnet: 11:00 - 17:00 Uhr

Besichtigung der gesamten Burganlage

Vorführung alter Handwerkstechniken:

Filzen und Brotbacken im Steinofen

Wikinger-Lager

Für das leibliche Wohl ist mit Schwein vom Spieß, selbstgebackenem Brot und Kuchen gesorgt.

Aschersleben · OT Freckleben

Höhenburg am Wipperufer · 973 und 981 urkundlich genannt

viereckiger Bergfried · um 1200 · in halber Höhe ins Achteck übergehend · 31,83 Meter hoch · 5-geschossig

innen hölzerne Drehspindelleiter · Aborterker · Zwillingfenster mit Würfelkapitell

Gesellschaftsbauten

Rathaus · Markt 1 · geöffnet: 14:00 - 16:00 Uhr · es werden Führungen angeboten
uneinheitliche Vierflügelanlage · Kernbau 1517/18 · umfangreiche Erweiterungen 1885, 1895, 1935 von Stadtbaurat Hans Heckner · Nordwestecke: mittelalterlicher quadratischer Turm · Mitte Südfassade: Treppenturm mit verschiefelter Haube Ende 16. Jahrhundert · Ratssaal: Kamin, datiert 1591 · Kamin-Aufsatz: Flachrelief des Salomonischen Urteils

Grauer Hof · Am Grauen Hof 1 · geöffnet: 10:00 - 17:00 Uhr
ältester Profanbau der Stadt · ab 1309 Wirtschaftshof des Zisterzienserklosters Michaelstein · Ostflügel im nördlichen Teil mit großer Tordurchfahrt und Drillingsfenster in der ehemaligen Kapelle · im Erdgeschoss große schwarze Küche
Der Aschersleber Kunst- und Kulturverein e.V. (AKKU) stellt die sanierten Gebäude vor und lädt **ab 14:00 Uhr** zu Kaffee und selbst gebackenem Kuchen ein.
Führungen: 10 Uhr, 12 Uhr, 14 Uhr, 16 Uhr

Die Galerie · Kurze Straße 1 · im Ursprung Barock · dreigeschossiger Putzbau mit recht aufwändig im neugotischen Stil um 1890 dekorierte Fassade mit rekonstruiertem Schaugiebel, neu eingedecktem Dach und restaurierter Fassade
Das Depot · Am Grauen Hof 3 · eingeschossiger Bruchsteinbau in städtebaulich exponierter Ecklage mit aufgearbeiteter Fassade und erneuertem Tor.
Das Künstlerhaus · Am Grauen Hof 7 · dreigeschossiger Bau mit aufgearbeiteter Klinkerfassade im spätklassizistischen Stil
Die Herberge · Am Grauen Hof 2

Stephaneum · **Haus I** · Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 16 · geöffnet: 10:00 - 13:00 Uhr
durch einen flachen Mittelrisalit gegliedertes dreigeschossiges Schulgebäude · in Anlehnung an den Rundbogenstil 1875 erbaut und 1913/14 von Stadtbaurat und Architekten Dr. Hans Heckner (1878-1949) erweitert · herausragend: Aula, repräsentativer neoklassizistischer Saal, figürliche Glasfenster (1925) nach Entwürfen von Walter Buhe

Die **Grafikstiftung Neo Rauch** befindet sich in dem 2010 von dem Stuttgarter Architekturbüro Lederer + Ragnarsdóttir + Oei errichteten Riegelbau im Besthornpark.

Aktuelle Ausstellung: Neo—Zeichnungen 1965 bis 1968

100 Papierarbeiten aus der Kindheit des Künstlers sowie aktuelle Arbeiten (3 Lithographien + 2 großformatige Arbeiten Öl auf Papier)

(Ausstellung: 24.05.2025 - 03.05.2026)

geöffnet: 11:00 Uhr – 17:00 Uhr; Hinweis: Eintritt wird erhoben (Vollzahler: 6 €, Ermäßigte: 4 €, Kinder/Jugendliche: frei)

Führung: 14 Uhr

Hinweis: „Lange Nacht der Kultur“ am 13.09.2025, geöffnet: 18:00 - 22:00 Uhr (Führungen: 19:00 Uhr und 21:00 Uhr)

Kriminalpanoptikum · An der Darre 11 · geöffnet: 12:00 - 17:00 Uhr · Eintritt kostenfrei
Das 1896 als Backsteinbau errichtete, nahe der Stadtbefestigungsanlage gelegene Stadt-Gefängnis ist ein burgartiger Gebäudekomplex von hoher städtebaulicher Bedeutung. Seit dem Jahr 2003 befinden sich hier das Stadtarchiv und das Kriminalpanoptikum.

Museum · Markt 21 · geöffnet: 10:00 - 16:00 Uhr · Eintritt kostenfrei
ursprünglich zweigeschossiges Ackerbürgerhaus · vermutlich 1720 erbaut · 1798 von der „Johannisloge zu den drei Kleeblättern“ übernommen · 1890/91 aufgestockt · seit 1953/56 Museum · in Deutschland der einzige erhaltene und öffentlich zugängliche Freimaurertempel

Sonderausstellung bis 26.10.2025: „Eine Stadt macht Schule. 700 Jahre Stephaneum Aschersleben“

verbindet 700-jähriges Jubiläum des Gymnasiums, 125-jähriges Jubiläum des Verbandes der ehemaligen Stephaneer e.V. und 500-jähriges Gedenken an den Bauernkrieg

Führung: 14 Uhr

Museumshof:

Die Figur „Große Badende“ repräsentiert das künstlerische Vermögen von Georg Wrba als Porträtbildhauer. Die Skulptur stand ursprünglich im Park der 1904/05 erbauten und im Stil der Renaissance eingerichteten Villa des Fabrikanten Otto Besthorn.

Besthornpark · Zugang von der Wilhelmstraße · geöffnet: 11:00 - 17:00 Uhr
1861 gründete Kommerzienrat H.C. Besthorn in Aschersleben eine Papier verarbeitende Fabrik. In der Tordurchfahrt des ältesten Teils der Fabrik, welcher zwischenzeitlich abgebrochen ist, befanden sich zwei Stuckfriese im antikisierenden Stil mit der Darstellung des Triumphzuges Alexander des Großen in Babylon. Die Stuckfriese wurden 2002 vom Restauratorenkollegium Blankenburg GbR aus dem einsturzgefährdeten Fabrikgebäude geborgen, restauriert und befinden sich jetzt im Treppenhaus des Neubaus auf dem Gelände des Besthornparks, unweit ihres ursprünglichen Anbringungsortes. Die Friese sind Kopien der Arbeiten des berühmten dänischen Bildhauers Bertel Thorvaldsen (1771-1844)

Ausstellung: „Internationales Sommeratelier 2025“

Sakralbauten

Kirche St. Stephani · Stephanikirchhof · geöffnet: 12:00 - 17:00 Uhr
14:00 Uhr: Gottesdienst mit den ASL Turmbläsern und Kirchkaffee
dreischiffige gotische Hallenkirche mit querrechteckigem Westbau · polygonaler Chorschluss · Bau ab 1406 · Schlussweihe 1507 · wertvolle Innenausstattung: u.a. Bronzetaufbecken 1464, barocke hölzerne Kanzel inschriftlich 1656, Flügelaltäre und Gemälde u.a. aus dem Umkreis von Lucas Cranach dem Älteren

Kirche St. Margarethen · An der Margarethenkirche 2 · geöffnet: 10:00 - 18:00 Uhr
Schlichter Saalbau mit seitlich stehendem Westturm und geradem Chorschluss im ummauerten Kirchhof; südlicher Anbau mit polygonalem Treppenturm; Wiederaufbau 1586, umgebaut 1715; wertvolle Innenausstattung
Ausblick: 22.09.25—05.10.25 Bilderausstellung Ascherslebener Künstler

Neuapostolische Kirche · Badergasse · **keine Teilnahme 2025**

Evangelisch-reformierte Gemeinde · Markt 28 · geöffnet: 10:00 - 16:00 Uhr
Andacht: 10:00 Uhr
Repräsentatives, zweigeschossiges Pfarrhaus in unmittelbarer Nachbarschaft zum Rathaus mit reich skulptiertem steinernen Fensterkerker u. hölzernem Dachkerker, 1911 für die reformierte Gemeinde vom Regierungsbaumeister Kreucker errichtet
Besichtigung der Gemeinderäume sowie Räume in der 1. Etage. Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt.

Ruine der Synagoge · Zugang Jügendorf · **aufgrund von Bauarbeiten 2025 geschlossen**

Jüdischer Friedhof · Schmidtmanstraße 35 · geöffnet: 10:00 - 18:00 Uhr · Führungen (Veranstalter: Landesverband Jüdischer Gemeinden Sachsen-Anhalt, Förderprojekt d. Landes Sachsen-Anhalt u. d. Stiftung Denkmalschutz)
Anlage des Friedhofs 1867/68 - Belegungsspanne von 1869 bis 1970 - etwa 2.300 m² großer, mit einer Buchenallee bewachsener Friedhof, umgeben von einer Ziegelmauer - 1867/68 errichtetes Leichen-, Tahara- u. Wächterhaus ist bis heute als Wohnhaus erhalten - Einebnung des alten jüdischen Friedhofs 1927 wegen der Verbreiterung des Fürstenweges (G.-Scholl-Straße/Ecke Johannisplatz) - Zerstörung der von Hans Heckner erbauten Aussegnungshalle im Jahr 1938
Männliche Besucher werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen.

OT Drohndorf · Kirche St. Marien · Lutherstraße · geöffnet: 13:00 – 15:00 Uhr
einschiffige Chorturmkirche · 1256 erstmals erwähnt · vom spätromanischen Bau sind die Ostteile erhalten · Taufglocke von 1098 bis 1099 - älteste bekannte Glocke Anhalts

OT Freckleben · Stephanuskirche · Dorfplatz · geöffnet: 14:00 – 17:00 Uhr
rechteckiger Bruchsteinsaal mit etwas breiterem Westquerturm, südlich Querflügel 1594 (deshalb eine der seltenen Winkelkirchen) · im Kern vermutlich 13. Jahrhundert · Ausstattung: Renaissancekanzel inschriftlich 1594 · Grabsteine · achteckiger Taufstein inschriftlich 1595 - heute im Gemeinderaum befindlich

OT Mehringen · Stephanuskirche und Heimatstube im Pfarrhaus · Kirchstraße 2 · geöffnet: 13:00 – 15:00 Uhr
nachgotischer Chor der Kirche mit Vorhangbogenfenstern von 1584 · neugotischer Turm aus dem Jahre 1880
Südseite des Kirchenschiffes: interessantes romanisches Tympanom von 1130/40

OT Groß Schierstedt · St. Nicolai Kirche · Obere Dorfstraße 62a · geöffnet: 09:00 Uhr Dorfrühstück -12:00 Uhr
Bauzeit 14.-16. Jh., das Ortsbild dominierende, einschiffige Saalkirche aus Bruchstein, eingezogener, polygonal geschlossener Chor (1583) u. Westturm mit geschweifelter Haube u. Laterne, seitlich Sakristei mit darüberliegender Patronatsloge (18. Jh.) aus Zierfachwerk; im Inneren Chor mit Kreuzrippengewölben, Langhaus mit Flachdecke, wertvoller Flügelaltar 1583

OT Klein Schierstedt · Gnadenkirche · Hauptstraße · geöffnet: 09:00 – 12:00 Uhr
eine einschiffige Bruchsteinkirche mit dreiseitigem Chorabschluss von 1590, rechteckiger Westturm mit oktagonalem Aufsatz von 1825 · im Inneren dreiseitige eingeschossige Empore.